

Inhaltsverzeichnis

1. Am Eigentum scheiden sich die Geister	1
Das liberale Eigentumsverständnis	1
Die sozialistische Forderung nach Abschaffung des Privat- eigentums	2
Die Antwort der Kirche	2
Verdächtigungen gegen die Kirche	4
2. Die Gefahren des Reichtums	6
Die Aussagen der Heiligen Schrift	6
Armut und Reichtum	7
3. Kommunismus der frühen Kirche?	9
Ideologische Vereinnahmung	10
Die Lehren der Kirchenväter	11
4. Der Ausgangspunkt christlichen Denkens: Die Bestimmung der Erdengüter für alle Menschen	13
Das ursprüngliche Nutzungsrecht	14
Die Unterscheidung zwischen Nutzung und Verfügungsbefugnis	15
Der Vorrang der Gemeinbestimmung	17
5. Die produktive Nutzung der Erdengüter	18
6. Die gesellschaftlichen Funktionen des Eigentums	20
Arbeit und Eigentum	21
Der verantwortliche Umgang mit den Gütern	22
Die Ordnung der Zuständigkeiten	24
Grundlage des Tauschens und Schenkens	25
7. Das Recht auf Eigentum	26
Vom Schöpfer dem Menschen verliehen	26
Verankert in der Personwürde des Menschen	27
Der Zusammenhang zwischen wirtschaftlicher, kultureller und politischer Freiheit	29
8. Die soziale Bindung allen Eigentums	30
Die Doppelfunktion des Eigentums	31
Beim Eigentum an Grund und Boden	32
Beim Eigentum an Produktionsmitteln	34
9. Die sozialgerechte Verteilung des Eigentums	35
Entproletarisierung durch Vermögensbildung	36
Die breite Streuung des Geldvermögens	38
Fehlende Beteiligung am industriellen Produktivvermögen	38
10. Die Ordnungsaufgabe des Staates	40
Das bleibende Recht auf Eigentum und die wandelbaren Eigen- tumsverhältnisse	41
Die „Umverteilung“ im Dienst der sozialen Gerechtigkeit?	43
Die Frage der Enteignung	44
Das Machtproblem	45